

Neues für Kindergottesdienste

Im September hat in der Kirchengemeinde Mehlingen das neue Konzept in der gottesdienstlichen Arbeit mit Kindern begonnen. Rica Samiec will in Zukunft einmal im Monat samstags mit den Kindern nach dem Konzept von Godly Play arbeiten. Über ihr Projekt berichtet sie und erklärt das Konzept.



Rica Samiec wohnt in Mehlingen, ist Erzieherin in der Prot. Kita Mehlingen und gibt gerne Auskunft:

ricasamiec@freenet.de

TIPP: Beim Gemeindefest der Kirchengemeinde Mehlingen am 03.07.2016 werden von 12 bis 15 Uhr in einem Erzählzelt verschiedene Godly-Play-Geschichten von Rica Samiec dargeboten.

Was ist Godly Play?

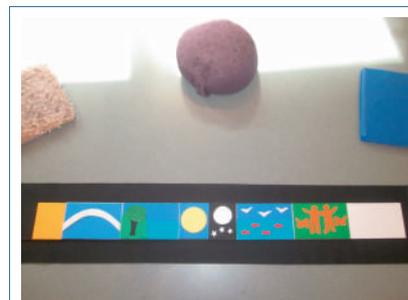
Godly Play ist ein Konzept zum spielerischen Entdecken von Bibel und Glauben. Im Mittelpunkt stehen biblische Geschichten. Godly Play bietet diese anschaulich dar, mit Material, das eigens entwickelt worden ist. Es führt die Zuhörenden einerseits tief in die Geschichte hinein und öffnet sie andererseits für ihre eigenen Gedanken. Godly Play hat seine Wurzeln in der Pädagogik Maria Montessoris. Entwickelt hat es der amerikanische Pastor Jerome Berryman.



Präsentation der Noah-Geschichte

Typischer Ablauf einer Einheit:

- Eintreten in den besonderen Raum
- Bilden einer geschützten, liebevollen Gemeinschaft auf Augenhöhe
- Hörend und sehend eine Geschichte miterleben
- Finden einer je eigenen Antwort in gemeinsamem Gespräch und persönlich-kreativer Beschäftigung
- Ein kleines „Festmahl“ feiern, danken und beten
- Den besonderen Raum verlassen



Präsentation der „Tage der Schöpfung“

Ziele:

Den Kindern soll eine „Raum-Zeit-Gruppe“ angeboten werden, in der sie sich sicher fühlen, um sich persönlich auf das Geheimnis Gottes einzulassen. Mithilfe von biblischen Geschichten, kirchlichen Traditionen und ihrer Gemeinschaft untereinander sollen die Kinder ihren je eigenen Weg in die Benutzung religiöser Sprache und Symbole hineinfinden. Das soll ihnen helfen, die Schätze des christlichen Glaubens für den Umgang mit ihren je individuellen Erfahrungen, existenziellen Fragen und Betroffenheiten zu nutzen. Es ist also ein Konzept zur Bildung religiöser Vorstellungen. Es unterstützt ihre eigene spirituelle Suche, es fordert sie heraus, nährt sie und hilft ihnen, ihre Erfahrungen mit Gott in unserer Kultur in Worte zu fassen.



Vertiefung in freier Gestaltung



Unser Material

Das original **Godly-Play-Material** für drei Geschichten ist vorhanden:

- Schöpfungstafeln
- Die große Familie (Wüstensack)
- Noah und die Arche

Freiarbeitsmaterial (**Kreativmaterial**) wird jeweils nach Bedarf angeschafft.

Viel biblisches **Playmobilmaterial** ist vorhanden.

Es kann für einige Geschichten genutzt werden.

Dazu: Sitzkissen, Geschirr und Lebensmittel für das Fest



Vertiefung in freier Gestaltung

Unser Ablauf einer Einheit:

Begrüßung an der Tür

Den Kreis betreten, einen Platz finden

Erfahrungen aus dem Alltag mit der Gemeinschaft teilen

Lied

Kerze anzünden

Votum

Die Geschichte präsentieren – in die Geschichte hineinfinden

Die Geschichte wegräumen

Individuelle Arbeit (mit Kreativmaterial, Büchern ...)

Arbeit und Material wegräumen

Servietten, Essen und Becher verteilen

Individueller und gemeinsamer Dank für das Fest

Das Fest genießen – essen, trinken, sich unterhalten

Servietten und Tassen wegräumen

Kindersegen

Dank für jede Arbeit

Lied

An der Tür Abschied nehmen



Vertiefung in freier Gestaltung

Unser Segen

Lieber Gott, lass mich wachsen!

(Arme in die Luft strecken)

Zieh mich ganz zu dir!

(Arme noch höher strecken)

Schütze meine Gedanken!

(Hände auf eigenen Kopf legen)

Nimm mir die Sorgen von den Schultern!

(Hände auf eigene Schultern legen)

Lass mich mein Herz spüren!

(Hände aufs Herz legen)

Gib mir Kraft für jeden Tag!

(Hände aneinander drücken)

Lass mich nicht alleine!

(Alle Kinder fassen sich an den Händen)

Und segne uns!

(Kinder legen links und rechts ihre Hand auf den Kopf des Nachbarn)

Amen

Unser Votum

Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes,

der alles geschaffen hat

(mit beiden Händen vor dem Körper einen

Erdkreis zeigen),

durch Jesu, der uns lieb hat

(beide Hände aufs Herz legen),

und mit der Gotteskraft, die uns stark

macht

(beide Fäuste ballen und fest auftreten).

Amen